

LEBENDIGES KATSDORF



ÖVP-FRAKTION 2021 - 2027

**Wir wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute für 2022!**



DANKE FÜR EUER VERTRAUEN

Knapp drei Monate ist es nun her, dass der Gemeinderat und der Bürgermeister von Katsdorf neu gewählt wurden. Es freut uns, dass uns großes Vertrauen entgegengebracht wurde und die Bürgermeisterwahl gleich im ersten Wahlgang klar entschieden werden konnte. Dafür sagen wir Danke – und sehen dies als Auftrag, den erfolgreichen Weg für unser Katsdorf auch in Zukunft fortzusetzen.

GEMEINSAM MIT VOLLEM ELAN FÜR UNSER KATSDORF

Für die nächsten sechs Jahre haben wir - in enger Zusammenarbeit mit allen Fraktionen - ein ambitioniertes Arbeitsprogramm erstellt. Die Aufbereitung der einzelnen Themen erfolgt in den eingerichteten Ausschüssen. Solide Finanzen sind dabei die Basis, um geplante Investitionen in der Gemeinde auch umsetzen zu können. Ein Schwerpunkt meiner Arbeit als Bürgermeister wird es daher sein, die Balance zwischen Wünschen bzw. Anliegen einerseits und realisierbaren bzw. finanzierbaren Projekten andererseits zu finden. Vor allem aber werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, Förderungen und Zuschüsse von Landes- und Bundesebene bestmöglich für unser Katsdorf auszuschöpfen.

Mit einem Budgetvolumen von mehr als sechs Millionen Euro sind wir mittlerweile auch ein bedeutender Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Um den damit verbundenen Ansprüchen weiterhin gerecht zu werden, legen wir den Fokus unserer Arbeit deshalb auf folgende Themen:

- Für ein **sicheres** Katsdorf
Dem Bereich Versorgungssicherheit wird in unserer Gemeinde weiterhin große Bedeutung beigemessen. Daher sind im Budgetvoranschlag für 2022 mehr als 350.000 Euro für den Infrastrukturausbau (Gehsteige, Straßen, Kanal, Wasser, öffentlicher Verkehr, Breitband) vorgesehen.
- Für ein **aktives** Katsdorf
Rund 200.000 Euro werden wir dafür einsetzen, um unsere aktiven Vereine, Sport und Kultur sowie unsere Kinder, Jugend und Senioren zu unterstützen.
- Für ein **gesundes** Katsdorf
Die Beiträge für den Sozialhilfverband sowie Krankenanstalten belaufen sich auf rund 1,2 Mio. Euro.
- Für ein **lebenswertes** Katsdorf
Ein zukunftsweisendes Projekt für die kommenden zwei Jahre wird der Neubau der Krabbelstube sein. Alleine dafür sind 1,5 Mio. Euro unseres Gemeindebudgets vorgesehen. Aber auch für die ältere Generation wollen wir mit einem altersgerechten Wohnprojekt sowie einer funktionierenden Nahversorgung die Lebensqualität weiter verbessern.

Kurzum: Wir können in naher Zukunft wieder eine Reihe wichtiger Projekte für unser Katsdorf auf Schiene bringen. Vor allem deshalb, weil wir in den letzten Jahren sehr gut gewirtschaftet und Rücklagen gebildet haben, die uns dieses intensive Programm jetzt ermöglichen. Danke an dieser Stelle dem Gemeindeamt für die vorbildliche Abwicklung der Finanzbuchhaltung und allen Fraktionen für die bisher konstruktiven Gespräche.

Eine ruhige Adventzeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2022 wünscht

Euer Wolfgang Greil
Bürgermeister



Bürgermeister
Wolfgang Greil

PLANEN FÜR DIE ZUKUNFT

Nach dem positiven Ergebnis der Gemeinderatswahl und der Bestätigung als Vize-Bürgermeisterin darf ich in den kommenden 6 Jahren den Bau- und Planungsausschuss leiten. Eine Aufgabe, für die ich schon in der letzten Amtsperiode unter der Leitung von Wolfgang Greil Erfahrungen sammeln konnte – und auf die ich mich bereits sehr freue.

Breites Aufgabengebiet

Die Arbeit im Bau- und Planungsausschuss ist sehr vielfältig. Es geht um infrastrukturelle Bauangelegenheiten wie Straßenbau, Geh- und Radwege, Verkehrsberuhigung, Ortsbeleuchtung, Wasser-Kanalbau etc. Aber vor allem auch um richtungsweisende Entscheidungen zur positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde, die wohlüberlegt und mit Bedacht getroffen werden müssen. Die Themen reichen dabei von der vorausschauenden Flächenwidmung und Erstellung von Bebauungsplänen über die Planung von überregionalen Verkehrswegen, sozialen Wohnbauprojekten und umweltverträglichen Betriebsansiedelungen bis hin zu wirtschaftlichen Angelegenheiten.

Mit Bedacht für unser Katsdorf

In unserer Gemeinde tut sich einiges. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme des neuen Gemeindezentrums IM HOF, das von der gesamten Bevölkerung sehr gut angenommen wird, und dem Bau des Hochbehälters Mühlholzstraße ist mit dem geplanten Neubau der Krabbelstube bereits das nächste Großprojekt in Arbeit. Nach zwölf Jahren ist es nun außerdem an der Zeit, das Ortsentwicklungskonzept zu überarbeiten. Auch diese Aufgabe wird zum größten Teil im Bauausschuss behandelt, um unsere schöne Gemeinde in die richtige Richtung zu führen. In den kommenden Jahren werden bestimmt noch weitere Herausforderungen auf uns zukommen, die wir gemeinsam mit allen Fraktionen bestmöglich umzusetzen versuchen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Katsdorfern ein geruhiges Weihnachtsfest, viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Elfriede Lesterl
Vizebürgermeisterin



Vize-Bürgermeisterin
Elfriede Lesterl

FRANZ „ROCKY“ ROCKENSCHAUB IST KOMMERZIALRAT

Aufgrund seines langjährigen und unermüdlichen Einsatzes für die heimische Wirtschaft, insbesondere für die Kommunikationselektriker sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene, hat der Bundespräsident mit Entschließung vom 11. August 2021 den Titel „Kommerzialrat“ an MSt. Franz Rockenschaub verliehen. „Es gibt kaum jemanden, der sich so lange und so engagiert für seine Branche einsetzt wie ‚Rocky‘. Die Auszeichnung ist somit mehr als verdient“, gratulierte Innungsmeister Stephan Preishuber gleichzeitig zum 40-jährigen Firmenjubiläum und überreichte eine Urkunde und eine Medaille. Auch die ÖVP Katsdorf wünscht dem „Mann im weißen Mantel“ alles Gute und freut sich mit „Rocky“ über diesen ehrwürdigen Berufstitel. Wir danken ihm für die vielen Jahre als Nahversorger und als langjähriges WB-Vorstandsmitglied.





Deine Autowerkstatt für alle Marken

Breitenbruck 71 · 4223 Katsdorf · Telefon 07235 / 88 152 · www.leonhartsberger.eu

UNSER KATSDORF GEMEINSAM GESTALTEN

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 10. November wurden unser Bürgermeister Wolfgang Greil und die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie des Gemeinderates im Beisein von Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreisl für die kommenden sechs Jahre angelobt.

Die Wochen seit dem Wahlsonntag Ende September waren bis dahin nicht ungenutzt verstrichen: in guten Gesprächen mit den Vertretern von SPÖ, den Grünen sowie der FPÖ wurden Schwerpunkte für die kommenden Herausforderungen erörtert und Abstimmungen zur künftigen Ausschuss- und Aufgabenverteilung besprochen.

Aufbauend auf der oberösterreichischen Gemeindeordnung, die nach der Bevölkerungszahl unserer Gemeinde einen entsprechenden gesetzlichen Rahmen vorgibt, erarbeiteten wir gemeinsam Vorschläge, die schließlich im Rahmen der Konstituierung beschlossen wurden. Keine Mehrheit fand dabei der Wunsch der SPÖ, der die Schaffung eines 2. Vizebürgermeisters zum Ziel hatte. Mit den Stimmen von ÖVP und FPÖ wurde beschlossen, dass es – so wie in den vergangenen zehn Jahren – „nur“ eine Vizebürgermeisterin geben soll. Die Erfahrungen der erfolgreichen letzten Jahre und unsere Verantwortung für eine sparsame und wirtschaftliche Gebarung der Gemeinde waren für uns entscheidend.

12 + 9 + 3 + 1 = 25

Für Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 2.301 und 5.000 Personen sind auf Basis des sogenannten d'Hondt-Verfahrens insgesamt 25 Gemeinderatsmandate zu vergeben. Entsprechend dem Ergebnis der Gemeinderatswahl 2021 entfallen für die kommende Periode dabei 12 auf die ÖVP, 9 auf die SPÖ, 3 auf die Grünen und 1 auf die FPÖ. Den Gemeindevorstand besetzen zudem 7 Personen (4 ÖVP, 2 SPÖ, 1 Grüne). Die inhaltliche Arbeit und Vorbereitung für den Gemeinderat erfolgt nun in insgesamt 4 Ausschüssen, die neben dem Prüfungsausschuss (Vorsitz SPÖ, GV Klaus Tichler) eingerichtet wurden:

- Bau- und Planungsausschuss sowie wirtschaftliche Angelegenheiten (ÖVP, Obfrau Vbgm. Elfriede Lesterl)
- Ausschuss für Familien, Generationen, Gesundheit und Gesellschaft (ÖVP, Obmann FO Wolfgang Langeder)
- Ausschuss für Umweltschutz und Lebensraum (SPÖ, Obmann GR Daniel Grininger)
- Ausschuss für Kindergarten, Schule, Sport, Kultur und Integration (SPÖ, Obmann GV Martin Undesser)

SPANNENDE PROJEKTE - GEHEN WIR SIE GEMEINSAM AN!

Mit dem Neubau der Krabbelstube sowie der Überarbeitung des Ortsentwicklungskonzepts, bei dem die wesentlichen Entwicklungsmöglichkeiten der Flächenwidmungspläne für die kommenden zehn Jahre festgelegt werden, stehen gleich zu Beginn der neuen Gemeinderatsperiode wegweisende Vorhaben an. Darüberhinaus erfolgt 2022 die Fertigstellung des neuen Wasser-Hochbehälters in der Mühlholzstraße neben dem Union-Sportplatz, der unsere Wasserversorgung mit einer zusätzlichen Einspeisung aus Engerwitzdorf nachhaltig absichert.

Wir starten motiviert und personell gut aufgestellt in die kommende Gemeinderatsperiode und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Kollegen der anderen Fraktionen. Unterschiedliche und vielfältige Blickwinkel werden dabei für spannende Diskussionen und bestmögliche Ergebnisse für unser Katsdorf sorgen.

Eine schöne Weihnachtszeit, ein gutes und zufriedenes Jahr 2022, Begegnungen, die Kraft und Freude geben und vor allem Gesundheit wünscht

Mag. Wolfgang Langeder
Fraktionsobmann



Fraktionsobmann
Wolfgang Langeder

SICHERE WASSERVERSORGUNG

Am 5. November lud Bürgermeister Wolfgang Greil die beteiligten Baufirmen, Bauausschussmitglieder und Nachbarn zur Besichtigung des Wasser-Hochbehälters in der Mühlholzstraße ein. Zu diesem Zeitpunkt fanden die Schweißarbeiten an den beiden Wasser-Edelstahltanks mit einem Fassungsvermögen von je 250 m³ durch die Firma Forstenlechner statt.

Die einzelnen Baufirmen berichteten über die getätigten Arbeiten und wie die Wasserversorgung für Katsdorf somit gesichert wird. Schon bald wird das Wasser zu gleichen Teilen vom Fernwasserverband Mühlviertel und aus Engerwitzdorf geliefert und die Katsdorfer Ortsbevölkerung damit sicher versorgt.



Du suchst ...

Worte,
die bewegen?

Inhalte,
die begeistern?

Botschaften,
die überzeugen?

Kommunikation wirkt.
Reden wir darüber.

TEXTE MIT MEHRWERT
Birgit Mayrhofer

Marketing | Text | Content
0676 3752364
office@texte-mit-mehrwert.at
www.texte-mit-mehrwert.at

PICHLER
INSTALLATIONS GESMBH. & CO.KG.

ÖL, GAS, PELLETS, HACKSCHNITZELHEIZUNG
SOLAR, KLIMA, LÜFTUNG
GAS + WASSERLEITUNG
BÄDEREINRICHTUNG

4223 KATSDORF • SÜDRING 1
TELEFON 0 72 35/880 33 • FAX 0 72 35/888 40

ÖVP aktuell - Für den Inhalt verantwortlich:
ÖVP Katsdorf, Obmann Wolfgang Greil, Erlenstraße 9, 4223 Katsdorf, Druck: Ideenwerkstatt Machl
Fotos: ÖVP und Bünde Katsdorf, privat, Pixabay, Starmayr - Druckfehler und Änderungen vorbehalten

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

RESÜMEE 2021: SCHÖN WAR'S (TROTZDEM)



Der Rückblick auf das heurige Jahr geschieht mit gemischten Gefühlen. Einerseits mussten coronabedingt viele Veranstaltungen abgesagt werden, andererseits können wir trotz allem auf ein vielfältiges Angebot an Aktivitäten zurückblicken, die unter den aktuellen Voraussetzungen beachtlich sind.

Insgesamt waren dies: 1 Stammtisch, 1 Info-Stammtisch, 5 Spielenachmittage, 3 Tagesausflüge, 5 Wanderausflüge, 6 Radausflüge, 1 Grillfest, 5 Motorradausfahrten, 10 Nachmittage mit den Stockschützen und unsere Gesundheitsgymnastik, die coronabedingt heuer ebenfalls nur eingeschränkt durchgeführt werden konnte und deshalb nun als Online-Kurs abgehalten wird.

Zu den Info-Stammtischen ist anzumerken, dass diese Veranstaltungsreihe ursprünglich als Heimwerker-Stammtische geplant war. Da neben dem Heimwerken aber auch andere Themenbereiche wie z. B. EDV, Gesundheit u.v.m. interessant sind, hat der Vorstand beschlossen, den Heimwerker-Stammtisch als Info-Stammtisch weiterzuführen.

MIT OPTIMISMUS INS NEUE JAHR

Für das kommende Jahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Der Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr 2022 wurde im Vorstand bereits diskutiert und wird in Kürze ausgesandt. Natürlich unter Vorbehalt von Änderungen aufgrund der aktuellen Coronasituation. Leider können wir auch heuer keine Weihnachtsfeier veranstalten. Stattdessen werden unsere Sprengelvertretern – wie schon im Vorjahr – bei Hausbesuchen kleine Geschenke überreichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Senioren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ich hoffe und freue mich auf ein Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung im Jahr 2022!

Eure Obfrau
Pauline Hannl

EIN KLEINER AUSZUG UNSERER LETZTEN VERANSTALTUNGEN

Ausflug Ennshafen, Fa. Adler & ARS Electronica

Am 21. September besuchte unsere Ortsgruppe den Ennshafen, wo uns Frau Voglsam bei einer Rundfahrt durch das Gelände einen interessanten Überblick über die gesamte Anlage gab. Abgerundet wurde unsere Besichtigungstour von einem Besuch samt Einkaufsmöglichkeit bei der Fa. Lithos Industrials Minerals GmbH.

Anschließend ging es weiter zur Fa. Adler in Ansfelden bei Linz, wo wir unsere Mittagsrast abhielten und ebenfalls fleißig einkaufen konnten.

Am Nachmittag stand dann ein Besuch des Ars Electronica Centers in Linz auf dem Programm. In einer Führung wurde besonders auf die Möglichkeiten der Entwicklung von „künstlicher Intelligenz“ eingegangen. Beim abschließenden Besuch im World Café stießen noch SB-Obmann, LH a. D. Dr. Josef Pühringer und unser Bürgermeister Wolfgang Greil zu uns und berichteten Interessantes aus der Landes- und Gemeindepolitik.



Unsere Reisegruppe im Ennshafen (ganz rechts Fr. Voglsam)

Infostammtisch Handyhandhabung

Bei einem Info-Frühstücken am 27. Oktober in der „Hofkuchl“ informierte uns der Digitale-Medien-Bezirksreferent Gerhard Pachinger über die Handhabung von Smartphones und iPhones. Erwartungsgemäß gab es zu diesem Thema sehr viele Fragen, die der Referent geduldig und professionell beantwortete. Lobenswert war die Tatsache, dass den Teilnehmern die Unterlagen des gesamten Vortrages zur Verfügung gestellt wurden. So war das Mitschreiben von Notizen nicht notwendig und die Senioren konnten sich vollends auf den Vortrag konzentrieren.



Wie immer bei solchen Vorträgen: die Zeit war allen zu kurz.

INFORMATIONEN

Weitere Termine, Nachrichten und Fotos gibt es in unseren Schaukästen und im Internet unter www.oe-seniorenbund.at/startseite/bezirkperg/katsdorf sowie www.oe-sb.at/fotogalerien
Ing. Wolfram Albl, Pressereferent

CORONA-SITUTATION IN KATSDORF

Die Gemeinde Katsdorf liegt mit einer Impfquote von 67,7 % der Gesamtbevölkerung (70,7 % Erstimpfungen) grundsätzlich sehr gut - im Bezirksvergleich um 2,5 %, im Landesvergleich sogar um 3,5 % über dem Durchschnitt. Erfreulich ist vor allem die hohe Impfquote bei den 50- bis 80-jährigen: mit 92 % liegt Katsdorf hier um 6 % über dem Bezirks- bzw. 8 % über dem Landesschnitt. Auch bei der Drittimpfung liegt Katsdorf deutlich vorne: 27 % haben bereits einen 3. Stich erhalten (+ 5 % über dem Durchschnitt).

Das ist vor allem darauf zurückzuführen, dass unsere Gemeindeärzte Dr. Helga und Dr. Matthias Sanin die Impfungen seit Monaten sehr intensiv anbieten. Ein herzliches DANKE dafür. Dieses Angebot steht natürlich weiterhin zur Verfügung.

Ein großes Dankeschön gebührt aber auch all jenen, die sich aktiv für die Impfung entschieden haben und damit einen wesentlichen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie leisten.

Um die Impfquote noch deutlich zu erhöhen, werden in den nächsten Tagen jene rund 500 Personen in die Impfstraße im Donaupark Mauthausen (18.12.) eingeladen, die sich bisher noch nicht für eine Impfung entschieden haben.

„Die Impfung ist der wirksamste Schutz vor schweren und tödlichen Krankheitsverläufen und das beste Mittel für die langfristige Bewältigung der Corona-Krise. Deshalb müssen wir zusammenrücken und zusammenhelfen, um die Impfquote in Oberösterreich weiter zu erhöhen,“ so Gesundheitslandesrätin LH-Stv. Christine Haberlander.



KATSDORFER HOF
Gasthaus mit Tradition
SEIT 1858

UNSERE WIRTSCHAUSZEITEN
Mittwoch bis Sonntag
ab 10 Uhr
07235/88851
office@katsdorfer-hof.at
www.katsdorfer-hof.at

NEUE BIBLIOTHEK IM ALTEN GEMEINDEAMT



Nach vielen Wochen der Vorbereitung und Sanierung erstrahlt die neue Bibliothek der Pfarre und Gemeinde Katsdorf nun in neuem Glanz. Die Tore im Pfarrheim sind geschlossen, die Bibliothek zog mit Sack und Pack ins neue Kulturzentrum im Kino-Gebäude am Gemeindeplatz.

Seit Freitag, 5. November 2021 können Katsdorfer Leseratten die „neue“ Bibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten besuchen. Knapp 100 m² bieten dort viel Platz zum Sitzen, Verweilen, Stöbern, Schmökern und Entdecken.

Schon gesehen? Seit dem Umzug gibt es auch Tonies in der Bibliothek. Im tollen Tonie-Tipi sind viele neue Bewohner eingezogen: Chase aus Paw Patrol, ein Dino, die Olchis, die Eiskönigin und viele weitere warten darauf, dir auch auf deiner Toniebox ihre schönsten und abenteuerlichsten Geschichten zu erzählen.

Igel Igebitz. Die Katsdorferin Lena Helminger und ihre Mama Edith haben gemeinsam Bücher geschrieben: Die Geschichten vom Igel Igebitz und seinen Freunden. Dank der großzügigen Spende gibt es die Bücher unserer Katsdorfer Autorinnen auch bei uns in der Bibliothek. Vielen lieben Dank, Lena und Edith, im Namen unserer Leser.

Öffnungszeiten

(Achtung auf coronabedingte Änderungen):
Sonntag von 8:30 – 11:00 Uhr
Freitag von 16:30-18:30 Uhr



ÖVP FRAKTION - WIR STELLEN UNS VOR

WOLFGANG LANGEDER

Ortschaft: Bodendorf
Jahrgang: 1980
Familienstand: verheiratet, zwei Töchter
Beruf: Angestellter
Hobbys: Mountainbiken, Motorrad, Fotografieren



Was mir wichtig ist:

Katsdorf soll auch in Zukunft eine lebenswerte Gemeinde für Familien bleiben – mit vorbildlicher Kinderbetreuung ab der Krabbelstube, einem aktiven Vereinsleben und Angeboten für die Senioren.

Was Sorgen macht:

Dass wir offenbar in einer Gesellschaft leben, in der manche denken, alles zu dürfen, aber nichts zu müssen. So kann eine Gesellschaft in einem Rechtsstaat auf Dauer nicht funktionieren.

SIMONE DIWOLD

Ortschaft: Greinsberg
Jahrgang: 1982
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder (Florian 11, Johanna 9, Theresa 7)
Beruf: Angestellte bei der OÖ Versicherung (Marketing), Nebenerwerbslandwirtin (Angus/Galloway-BIO Weiderinder mit Direktvermarktung)
Hobbys: Familienurlaube mit dem Wohnwagen, soziales Engagement

Motivation zur Mitarbeit

Kaum zu glauben, aber ich gehöre mittlerweile zu den „alten Hasen“ in der Gemeindepolitik. Mit 20 Jahren habe ich mich dazu entschlossen, als Gemeinderätin mitzuwirken und ich habe noch immer große Freude daran. So war es mir möglich, Katsdorf bereits in all meinen Lebensphasen (als Jugendliche, als Studentin, als junge Erwachsene und schließlich als Mutter und Landwirtin) mitzugestalten. Wichtig ist für mich das gemeinsame Arbeiten im Gemeindevorstand, im Gemeinderat und in den einzelnen Ausschüssen. Im Vordergrund steht UNSER Katsdorf!



ÖVP FRAKTION - WIR STELLEN UNS VOR

MICHAEL SCHEUCHENEgger

Ortschaft: Greinsberg
 Jahrgang: 1988
 Familienstand: Lebensgemeinschaft, 3 Kinder
 Beruf: Landwirt, Landesbediensteter
 Hobbys: Klarinetten/Saxophonspielen

Seit den Gemeinderatswahlen 2009 bin ich im Gemeinderat tätig. Am Anfang als Ersatzgemeinderat und Jugendreferent und seit 2005 als fixer Bestandteil des Gemeinderates. Ich interessiere mich sehr für Politik und die Geschehnisse in unserer Gesellschaft. Besondere Freude bereitet mir die Arbeit in Vereinen. Ich bin als Ortsbauernobmann auch Obmann des Vereines Landleben Katsdorf und somit mitverantwortlich für den Weihnachtsmarkt in Katsdorf. Hoffentlich kann dieser nächstes Jahr wieder IM HOF stattfinden. Beruflich bin ich neben der Landwirtschaft beim Land OÖ angestellt und dort für Signaltechnik, das heißt für Ampelanlagen und verkehrstechnische Planungen, zuständig. Ich möchte als Sprachrohr für die Landwirtschaft im Gemeinderat fungieren und mich im Bauausschuss aktiv einbringen.



MANUELA PERGER

Ortschaft: Katsdorf
 Jahrgang: 1975
 Familienstand: Lebensgemeinschaft, 1 Sohn
 Beruf: Steuerberaterin
 Hobbys: Wandern, Klettern, Schifahren, Reisen



Als ich 2007 nach Katsdorf gezogen bin, hatte ich bereits meine erste Berührung mit der Gemeinde, die über die Wohnsitzanmeldung hinausging. Ein sehr herzliches „Willkommen“ – mit einer Infomappe über Katsdorf, Gutscheinen und einem Ausflug durchs Gemeindegebiet. Da kam mir erstmals der Gedanke, dass in dieser Gemeinde eine aktive Mitarbeit für mich stimmig sein könnte.

Der damalige Bürgermeister, Ernst Lehner, hat mich dann in den Gemeinderat geholt, von dem ich auch schon vorher erleben durfte, dass die Gemeindefarbeit bestmöglich im Einvernehmen und im Sinne aller Katsdorfer erledigt wird.

Trotz der momentanen Unruhe in der Bundespolitik bin ich überzeugt, dass wir im Rahmen der Kommunalpolitik in Katsdorf gemeinsam was „weiterbringen“.

Ich persönlich bin, schon berufsbedingt, ein Zahlenmensch und daher erfreut mich die Mitarbeit im Bereich der Finanzen – im Prüfungsausschuss – ganz besonders. Zusätzlich macht mir der Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen und Ansichten große Freude und bereichert mich auch in anderen Lebensbereichen.

ÖVP FRAKTION - WIR STELLEN UNS VOR

GEORG KARL PETERSEIL

Ortschaft: Greinsberg
 Jahrgang: 1989
 Familienstand: verheiratet
 Beruf: Landwirt, selbständig
 Hobbys: Volleyball, Wandern, Hund, Schuhplatteln, Vereinstätigkeiten, Tarockieren



Als gebürtiger Katsdorfer habe ich am elterlichen Hof eine schöne und aufregende Kindheit verbringen dürfen, was mich dafür motivierte, Landwirt als beruflichen Weg einzuschlagen und den Hof zu übernehmen. Die organisatorische Mitarbeit in Vereinen, wie Jungschar, Landjugend, JVP, Jungbauernschaft, Ortsbauernschaft und Pfarrgemeinderat, ist schon lange Teil meiner Freizeitgestaltung.

Das Team der ÖVP Katsdorf darf ich seit 2015 unterstützen. Aktiv etwas in der Gemeinde umzusetzen, das konstruktive Team und die erfolgreiche Zusammenarbeit schätze ich sehr und all das motiviert mich zur positiven Weiterentwicklung von Katsdorf.

RILINDA REXHEPI

Ortschaft: Bodendorf
 Jahrgang: 1980
 Familienstand: verheiratet, 3 Kinder
 Beruf: selbständig
 Hobbys: lesen, leichter Sport

Seit Juli 2015 lebe ich mit meinem Mann und meinen Töchtern in Katsdorf. Von Anfang an fühlten wir uns hier willkommen und gut in die Gemeinschaft integriert. Wie generell in Österreich, denn als geborene Kosovarin, die mit acht Jahren in dieses Land kam, war ich schon damals von der Willkommenskultur begeistert, die sich auch in einer schönen Kindheit widerspiegelte. Beruflich bin ich selbständig und leite gemeinsam mit meinem Mann unsere Reinigungsfirma in Linz.

Als ÖVP-Gemeinderätin möchte ich mich aktiv einbringen und die Zukunft meiner Heimatgemeinde mitgestalten. Gemeinsam mit dem gesamten ÖVP-Team freue ich mich darauf, mich aktuellen wie auch zukünftigen Herausforderungen in Katsdorf mit Leidenschaft und Engagement zu stellen.



ÖVP FRAKTION - WIR STELLEN UNS VOR

ADRIAN HÖGLINGER

Ortschaft: Katsdorf
 Jahrgang: 1980
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder
 Beruf: Bautechniker Planung
 Hobbys: Biken, Fotografie, Reisen mit meiner Familie



Ich gehe nun in meine zweite Gemeinderatsperiode. Mit den bereits gesammelten Erfahrungen und neuen Ideen/Perspektiven liegt mir vor allem die örtliche Entwicklung besonders am Herzen. Hier möchte ich gemeinsam mit dem ÖVP-Team und allen anderen Fraktionen für Katsdorf etwas Positives bewegen. Im Team der ÖVP Katsdorf begeistert mich die Geschlossenheit und der respektvolle Umgang untereinander – das Ganze immer in gemütlicher, gesellschaftlicher Runde.

Auch wenn natürlich eigene (Frei)Zeit „geopfert“ werden muss, war es für mich wiederum Motivation genug, selbst mitgestalten zu können und so einen kleinen Beitrag für das große Ganze leisten zu dürfen.



MARLENE FISCHILL

Ortschaft: Katsdorf
 Jahrgang: 1996
 Familienstand: ledig
 Beruf: Volksschullehrerin
 Hobbys: Wandern, Klettern, Mountainbiking, Stand-Up-Paddling, Lesen ...



Ich bin ein sehr offener, strukturierter und verlässlicher Mensch. Für neue Aufgaben bin ich schnell zu begeistern und helfe auch tatkräftig mit.

Seit 2015 bin ich als Ersatzmitglied im Gemeinderat sowie als Jugendreferentin in der Gemeinde tätig. Bei der Reaktivierung der JVP Katsdorf wirkte ich im Vorstand ebenso mit. Dabei konnte ich viel Erfahrung in der Gemeinde-/Parteiarbeit sammeln.

Mich beeindruckt besonders, dass durch gute Teamarbeit große Projekte erfolgreich umgesetzt werden können. Ich freue mich deshalb sehr, künftig meine Ideen und Kompetenzen im pädagogischen und sozialen Bereich einbringen zu können.

Als Mitglied des Gemeinderates, als Teammitglied des Sozialausschusses und als Jugendreferentin sehe ich meine Aufgaben darin, mich für die junge Generation sowie ein familienfreundliches Katsdorf einzusetzen. Attraktive Freizeit- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche liegen mir sehr am Herzen.

ÖVP FRAKTION - WIR STELLEN UNS VOR

FERDINAND HAMMER

Ortschaft: Breitenbruck
 Jahrgang: 1974
 Familienstand: verheiratet, 2 Kinder (7 und 5 Jahre)
 Beruf: Landwirt und Lohnunternehmer
 Hobbys: Kreuzworträtseln, sämtliche Gegenstände reparieren, Schweißarbeiten ...

Als Landwirt und Grundeigentümer ist es mir wichtig, im Bauausschuss am künftigen Ortsentwicklungskonzept (OEK) sowie jeglicher Raumplanung konstruktiv, mit Bedacht auf sparsamen Bodenverbrauch und dem Erhalt landwirtschaftlicher Produktionsflächen mitzugestalten. Ebenso möchte ich als Sprachrohr der Breitenbrucker deren Anliegen vertreten.

Ich bin schon in dritter Periode für die Gemeindepolitik tätig. Sei es als Ersatzmitglied in Ausschüssen, als Ersatzgemeinderat oder seit gut einem Jahr als Gemeinderat. Während der gesamten Zeit herrschte in der ÖVP-Fraktion ein sehr gutes Arbeitsklima. Der respektvolle und wertschätzende Umgang miteinander motiviert mich immer wieder, mich konstruktiv einzubringen.



GERTRAUD PIRKLBAUER

Ortschaft: Katsdorf
 Jahrgang: 1978
 Familienstand: Lebensgemeinschaft, 2 Kinder (11 und 8 Jahre)
 Beruf: Eventmanagerin
 Hobbys: Querflötistin beim Musikverein Katsdorf, Bergwandern, Skifahren, Lesen, Reisen, Freunde treffen



Was zeichnet dich aus?

Ich bin ein sozialer und sehr kommunikativer Mensch. Seit meiner Kindheit bin ich es gewohnt, mitanzupacken und mich in diversen Vereinen zu engagieren. Als Teamplayer lege ich Wert auf ein faires Miteinander.

Seit 2013 lebe ich mit meiner Familie in Katsdorf. Voll Freude engagiere ich mich seit sechs Jahren für die gesunde Gemeinde Katsdorf, wobei mir die Organisation des Kindergesundheitstages in der Volksschule und eines Laufworkshops besonderen Spaß bereitet. Da ich beruflich für das OÖ. Rote Kreuz große Veranstaltungen organisiere, bringe ich meine Erfahrungen auch gerne bei der Gemeindefarbeit in Katsdorf ein.

Was ist deine Motivation zur Mitarbeit?

Ich freue mich, die Zukunft mitzugestalten. Wichtig ist mir die Erhaltung der hohen Lebensqualität in Katsdorf.



WAS WAR LOS IN DER BAUERNSCHAFT

Ein Nachmittag als (Jung-)Bauer

Am Bauernhof der Familie Wenigwieser in Schwarzen-dorf konnten Katsdorfs Kinder im Rahmen der Ferien-aktion das Leben als Landwirt kennenlernen. An zwei Nachmittagen öffnete Bäuerin Margit ihre Hoftore und gewährte einen spielerischen Einblick in die tägliche Arbeit ihres landwirtschaftlichen Betriebs. Die Kinder durften beim Einfüttern der Rinder mithelfen, die Eier abnehmen und Äpfel ernten. Als Belohnung gab es zum Abschluss natürlich noch eine gesunde Jause mit hofei-genen Produkten.



Wanderung durch Breitenbruck

Bei einer gemütlichen Wanderung im Ortsteil Breiten-bruck konnten wir die nahe Umgebung besser ken-nenlernen und erkunden. Leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung und wir mussten den Ausflug vorzeitig beenden. Der Abschluss im Gwölb bei Familie Hammer war jedoch umso gemütlicher.



Eine Schultüte mit regionalen Produkten

Zu Schulbeginn besuchten die Katsdorfer Bäuerinnen traditionsgemäß die Volksschule Katsdorf sowie die Mosaikschule, um den ersten Klassen die beliebten Schultüten mit regionalen, selbstgemachten Produk-ten zu überreichen. Die Kinder erhielten einen kurzen Einblick in die Landwirtschaft, Informationen über regi-onale Lebensmittel und gesunde Ernährung, bevor sie schließlich freudestrahlend ihre Schultüten mit frischen Weckerln, Dörrobst, Kakao, Äpfeln, Marmelade, Müs-lieriegeln und Bastelmaterialien entgegennahmen. Wir wünschen allen Kindern noch einmal alles Gute und viel Freude in der Schule.

„Advent im Hof“ – auf 2022 verschoben

Vor Monaten wurde mit der Planung begonnen, über 60 Aussteller hatten sich schon angemeldet und auch das tolle Rahmenprogramm war bereits vorbereitet. Aber dann musste der Adventmarkt im neuen Gemein-dezentrum IM HOF aufgrund des Lockdowns leider doch noch abgesagt werden. Eines können wir allerdings jetzt schon verraten: Wir freuen uns umso mehr aufs nächste Jahr, um den Adventmarkt am 1. Adventwochenende zu veranstalten!



Bauernstammtisch – Rund ums Thema „Erste Hilfe“

Gerade im landwirtschaftlichen Bereich, wo mit schwe-ren Maschinen und Tieren gearbeitet wird, kann rasch ein Unfall passieren. Deshalb hat die Ortsbauernschaft Katsdorf im Rahmen einer Gemeindeaktion einen Erste-Hilfe-Koffer für alle Landwirte angekauft. Beim Bauern-stammtisch gab DI Hans-Peter Kranewitter, Ortsstel-lenleiter des Roten Kreuzes St. Georgen, einen kurzen Einblick zu Unfallrisiken in der Landwirtschaft und die Anwendungsmöglichkeiten des Erste-Hilfe-Koffers.

NEUE KRABELSTUBE FÜR UNSERE KLEINSTEN

Unser Katsdorf ist eine beliebte Wohngemeinde, besonders für Jungfamilien. Daher steigt auch der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen – insbesondere für Kinder unter 3 Jahren – konstant an. Eine Bedarfsprüfung ergab, dass die derzeitigen Räumlichkeiten der Krabbelstube im Kindergarten-Gebäude zu klein sind und der Bau eines neuen, eigenständigen Krabbelstuben-Gebäudes notwendig ist. Derzeit sind die Gruppen im Gemeindezentrum IM HOF provisorisch untergebracht. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite des Kindergartens soll nun ein neues, modernes Objekt für die Kinderbetreuung entstehen.

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Bei einem Architektenwettbewerb wurden 6 Entwürfe eingebracht. Eine ausgewählte Jury kürte das Projekt des Architektenbüros „Two in a Box“ zum Sieger. Da auch das Gemeindezentrum IM HOF von ihnen geplant und mit großer Begeisterung aufgenommen wurde, freuen wir uns auf die Zusammenarbeit. Nach ersten produktiven Gesprächen ist die ausführliche Planung bereits in Arbeit. Unser Ziel ist, dass die Krabbelstube 2023 fertiggestellt wird.



Krabbelstubenleiterin Mirjam Kapplmüller, „two in a box“-Chef Andreas Fiereeder, Bürgermeister Wolfgang Greil, Bauamtleiterin Andrea Schiefer

Büro Leonhartsberger

BUCHHALTUNG

Persönliche Betreuung - Individuelle Lösungen

Stefan Leonhartsberger · Schulfeld 20 · 4210 Gallneukirchen
 e-mail: office@leonhartsberger.eu · Telefon: 0 7235 / 67 048-12 · Mobil: 0 664/332 19 19

FÜR OBERÖSTERREICH:

ZUSAMMENHALTEN UND ZUSAMMENSTEHEN

Herr Landeshauptmann, das ganze Land ist wieder in einem Ausnahmezustand. Wie geht es Ihnen dabei?

Die Lage ist und bleibt ernst. Wir alle haben mit einer 4. Welle im Herbst gerechnet, doch selbst Experten haben nicht prognostiziert, dass sie mit so einer Wucht zuschlägt und es innerhalb der Welle noch einmal zu so einem starken Anstieg kommt. Das macht uns in ganz Österreich und insbesondere auch in Oberösterreich sehr zu schaffen.

Worauf kommt es in den nächsten Wochen an?

Die Maßnahmen sind sehr einschneidend. Sie sind aber notwendig, um sich selbst, sich gegenseitig und vor allem unsere Gesundheitsversorgung zu schützen. Ich bitte Sie daher: Halten Sie sich bitte an die Schutzmaßnahmen, beschränken Sie Ihre Kontakte und schützen Sie damit Ihre Liebsten.

Wie steht es um die Impfung?

Gegen das Virus hilft einzig und allein die Schutzimpfung. Wenn die Impfquote nicht signifikant steigt, wird uns das Virus immer wieder überrollen und uns der Freiheit berauben. Denn nur die Schutzimpfung schützt vor schweren Verläufen und letztlich davor, dass unsere Spitäler immer wieder an die Grenzen der Belastbarkeit kommen.



Foto: © Maybach

Landeshauptmann Thomas Stelzer: „Zur Bewältigung dieser Krise braucht es die Hilfe der Menschen und die Bereitschaft, an das Wohl anderer zu denken.“

— ” —
**Rücken wir als
 Gesellschaft zusammen,
 indem wir Abstand halten.**

Landeshauptmann
 Thomas Stelzer

— “ —
**Was sagen Sie jenen, die
 derzeit noch ungeimpft sind?**

Ganz einfach: Bitte vertrauen Sie den Experten. Wenn Sie krank werden und ein Spital brauchen, dann verlassen Sie sich auf genau dieselben Experten. Also vertrauen Sie ihnen auch beim Impfen.

— “ —
Wie geht es jetzt weiter?

Die Politik allein kann diese Krise nicht bewältigen. Es braucht die Hilfe

der Menschen und die Bereitschaft, an das Wohl anderer zu denken: an Kinder, Kranke, an jene im Gesundheitswesen, die bis zur Erschöpfung gegen Corona kämpfen.

Ich bitte Sie als Landeshauptmann: Rücken wir als Gesellschaft zusammen, indem wir Abstand halten und uns impfen lassen. Damit übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für unser Land und unsere Mitmenschen.

**Infos & Termine
 zur Corona-
 Schutzimpfung:**

www.ooe-impft.at